



ir familienfreundliche Gemeinde

Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Amtliche Informationen der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Rundschau Dezember 2018



Naturdenkmal Wackelstein



Quelle: <https://pixabay.com>

**Ihre Gemeindevertretung
wünscht Ihnen
angenehme Feiertage!**

Impressum:

Herausgeber, Verleger

und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Bürgermeister Gerald Schindl

beide Amaliendorf 190

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Die Gemeindefinanzen dienen der Finanzierung der kommunalen Aufgaben im Rahmen der Selbstverwaltung. Ihre *Bedeutung* ist daran zu erkennen, dass ca. zwei Drittel aller öffentlichen Investitionen von den Gemeinden getätigt werden.

Die Aufgaben der öffentlichen Hand haben sich verändert und eine übersichtliche und rasch erfassbare Darstellung der finanziellen Situation der Gemeinden ist gefragt. Statistische Auswertungen zur Interpretation von Entwicklungen und zur Vergleichbarkeit der Gemeinden werden immer wichtiger.

Ein zentrales Thema unserer Projektplanung ist nach wie vor die Fertigstellung des Lichtwellenleiterausbaues. In zwei Bauabschnitten konnten wir bisher unsere Gemeinde mit dieser wichtigen Kommunikationstechnologie versorgen.

Das Projekt wird jetzt ausschließlich durch den nunmehrigen Bauherrn, die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (Web: www.noegig.at), verwaltet und geführt. Bei einer Neuausschreibung der noch erforderlichen Arbeiten kamen unsere regionalen Firmen nicht zum Zug. Ich hoffe, dass die nunmehrige Baufirma auch so rasch und problemlos die Bauarbeiten durchführt und wir schon in naher Zukunft mit einer Fertigstellung dieses für uns sehr wichtigen Projektes rechnen können. Ein Informationsblatt zur Installation der Hausleitung erhalten Sie am Gemeindeamt oder im Internet unter <https://noegig.at/downloads/>.

Die Sanierung unserer Straßenbeleuchtung schreitet ebenfalls zügig voran. Der angekaufte Kranwagen unserer Feuerwehr hat bei diesem Projekt schon wertvolle Dienste geleistet.

Der Abschluss der erforderlichen Sanierung der 300 Lichtpunkte sollte bei geeigneter Witterung bis Dezember 2018 erfolgen.

Als weitere Sicherheitsmaßnahme im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wird bei der Weihnachtsbeleuchtung ein eigener Gerätestecker verwendet.

Unsere Gemeinde beteiligte sich beim Projekt der Energie- und Umweltagentur NÖ (ENU) mit dem Ankauf des E-Mobiles Renault Zoe. Der diesbezügliche Leasingvertrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 23. Mai diesen Jahres einstimmig gefasst.



Der PKW verfügt über 92 PS/68 kW und ist für unsere gemeindedienstlichen Kurzstreckenfahrten sehr geeignet.

Die gemeindeeigene Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindeamtes sorgt für die erforderliche PKW-Stromversorgung.

Eine sehr gute Bilanz zeigt die jährliche Zusammenarbeit bei den Straßenbaumaßnahmen mit der Straßenverwaltung Schrems.

Diese nunmehr schon jährliche Kooperation bringt für unsere Gemeinde nur Positives. Projekte im Bereich der Verkehrssicherheit, der Ortsbildgestaltung, aber auch die geordnete Entsorgung des Oberflächen- und Niederschlagswassers, konnten durch diese wertvolle Zusammenarbeit kostengünstig durchgeführt und umgesetzt werden. Die ebenfalls für dieses Jahr vorgesehene Entschärfung des unübersicht-



lichen Kurvenbereichs Hauptstraße/Kindergartenstraße wird aus zeitlichen Gründen erst im Frühjahr 2019 durchgeführt. Es ist hier u. a. eine Gartenmauer zu versetzen und die vorhandenen Kanalgitter für Oberflächenwasser werden verkehrsfreundlicher eingebaut.

Zum geplanten Projekt Wohnungsbau „Generationswohnungen in Amaliendorf-Aalfang“ kann ich Positives berichten. Sämtliche Fördermöglichkeiten wurden mit sehr guter Empfehlung für die zuständige Sitzung des NÖ Landtages vorbereitet.

Den Abschluss dieser erforderlichen Planungsarbeiten für ein derartiges Projekt bildete die Sitzung des NÖ Gestaltungsbeirates am 08. November diesen Jahres.

Sofern nun keine Verzögerungen, auf welche ich keinen Einfluss habe, auftreten, dürfen wir mit einem Baubeginn im Jahr 2019 rechnen.

Architekt ZT DI Gerhard Macho stellte die bauliche Gestaltung dieses Wohnbaues dem Beirat vor. Ich durfte bei dieser Sitzung ebenfalls teilnehmen und konnte dabei unsere Gemeinde vorstellen sowie die Notwendigkeit dieses Projektes für Amaliendorf-Aalfang entsprechend erklären. Als besonders positiv wurde dabei hervorgehoben, dass unsere Gemeinde mit diesem Angebot, dem eventuell ähnliche Projekte folgen sollen, die ansässige Bevölkerung (ältere Personen wie auch die Jugend) möglichst innerhalb des gewohnten Umfeldes halten kann.

Der Ausbau der Infrastruktur für das neu geschaffene Wohnbaugebiet in Oberaalfang konnte termingerecht abgeschlossen werden. Einer Bebauung der dortigen Parzellen steht nun nichts mehr im Wege.



Die in der nachfolgenden Übersicht gelb markierten Parzellen stehen derzeit noch zum Verkauf:



Beispielberechnung Verkaufspreis und Aufschließungskosten:

Grundstücksgröße	Verkaufspreis 13,-- €/m ²	Aufschließungskosten
1.700 m ²	22.100,00 €	26.284,80 €
920 m ²	11.960,00 €	19.336,33 €
990 m ²	12.870,00 €	20.058,47 €
1.060 m ²	13.780,00 €	20.755,50 €
1.055 m ²	13.715,00 €	20.706,49 €
985 m ²	12.805,00 €	20.007,75 €
1.845 m ²	23.985,00 €	27.382,83 €
1.660 m ²	21.580,00 €	25.973,72 €
1.680 m ²	21.840,00 €	26.129,72 €
1.540 m ²	20.020,00 €	25.017,31 €

Ein voller Erfolg war die Veranstaltung am 21. Juni 2018, das Konzert der Donau Philharmonie Wien in Verbindung mit einer humoristischen Lesung von und mit Otto Schenk. Am Donnerstag, den 20. Juni 2019 wird es in unserer Gemeinde eine neuerliche Großveranstaltung geben.

Harry Prünster & Band wird diesen Abend im Festzelt am alten Sportplatz musikalisch gestalten.

Ebenfalls eine Großveranstaltung wird die Angelobung des Bundesheeres am Freitag, den 1. Februar 2019. Es werden 350 Grundwehrdiener aus den Bataillons Allentsteig und Horn angelobt. Die Durchführung dieser Angelobungsfeier beschloss der Gemeinderat aufgrund des 50-jährigen Jubiläums der Zusammenlegung der Gemeinden Amaliendorf und Aalfang.

Am 1.9.1968 erfolgte die Verleihung des Gemeindewappens anlässlich der Vereinigung der beiden Gemeinden.

Unsere Gemeinde Amaliendorf-Aalfang wurde mit Beschluss der Landesregierung vom 28.1.1999 zur „**Marktgemeinde**“ erhoben. Für das Jahr 2018 war kein Angelobungstermin seitens des Bundesheeres mehr möglich und so einigte man sich auf den 1. Termin im Jahr 2019. Die *Angelobungsfeier* sowie eine *Gerätevorführung des Bundesheeres* werden im Bereich des neuen Sportplatzes erfolgen.

Wir feiern im kommenden Jahr das 20. Jubiläum unseres traditionellen Kirtags. Ich habe aus diesem Anlass alle Vereine eingeladen, diesen festlichen Anlass gebührend gemeinsam zu gestalten.

Im Zuge der Lichtwellenleiterverlegung war die Neuerrichtung einer Mauer im Bereich der Neubaugasse (gegenüber der Liegenschaft der Fam. Kropik Wolfgang) erforderlich. Unsere Schulkinder werden die künstlerische Gestaltung der Mauer im kommenden Frühjahr übernehmen.

Im Juni diesen Jahres erfolgte eine Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde, Amt der NÖ Landesregierung. Die finanzielle Lage der Marktgemeinde wird als angespannt, jedoch als nicht gefährdet bezeichnet.

Von der Gemeinde sind folgende Maßnahmen zu setzen:

- Weitestgehende Beschränkung der Ausgaben auf die Pflichtausgaben unter Überprüfung der freiwilligen Leistungen auf deren Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit und soziale Treffsicherheit
- Verminderung der Belastung des ordentlichen Haushaltes im Bereich „**Essen auf Rädern**“
- Beobachtung der finanziellen Entwicklung unter Zuhilfenahme des Instruments der mittelfristigen Finanzplanung (Prüfung neuer Vorhaben auf allfällige Mehr- bzw. Folgekosten, wie z. B. Darlehens-annuitäten, Leasingraten, Betriebskosten)
- Valorisierung der Einheitssätze für die Berechnung der Aufschließungs- sowie der Kanaleinmündungsabgabe sowie der Hundeabgabe
- Erhöhung der Wasser- und Friedhofsgebühren

Aufschließungsabgabe

Der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe beträgt seit dem 1. Juli **2012** € 450,--.

Es ist hier erforderlich, diesen zur Berechnung der Aufschließungsabgabe entsprechend anzupassen (aufgrund des geänderten Baukosten- und Verbraucherpreisindex), sodass ab 01.01.2019 ein neuer Einheitssatz (Euro 510,-) für die Berechnung der Aufschließungskosten anzuwenden ist.

Wasserversorgung

Rund 95 % der Liegenschaften in der Gemeinde sind an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen. Aus der Wasserzählerkartei ist jedoch ersichtlich, dass bei vielen Liegenschaften der jährliche Wasserverbrauch überaus gering ist.

Der Wasserbedarf in Gebäuden mit Aufenthaltsräumen ist im Versorgungsbereich eines gemeinnützigen, öffentlichen Wasserversorgungsunternehmens ausschließlich aus dessen Wasserversorgungsanlage zu decken (Anschlusszwang).

In diesem Sinne sind wir verpflichtet, in der nächsten Zeit eine Überprüfung sämtlicher Liegenschaften vorzunehmen.

Es ist hier u. a. eine generelle Flächenüberprüfung der Kanalberechnungsflächen sowie auch eine Kontrolle der Wasserentnahme aus der öffentlichen Versorgung gesetzlich erforderlich. Besonders zu beachten sind Haushalte, die sehr wenig Wasserverbrauch aufweisen und auch keinen entsprechenden Untersuchungsbefund des Hausbrunnens vorweisen. Im Zuge dieser Erhebung muss auch eine detaillierte Erfassung sämtlicher an das Regenwasser-Kanalsystem der Gemeinde angeschlossenen Liegenschaften erfolgen. Die ebenfalls von der Landesregierung angeregte Erhöhung des Wasserpreises werden wir nicht durchführen, die Indexerhöhung vom Wasserlieferanten, EVN Wasser, wurde durch einen entsprechenden Mengennachlass aufgefangen. Eine Wasserpreiserhöhung sehe ich als keine geeignete Maßnahme, um den Verbrauch mehr auf das öffentliche Versorgungsnetz zu konzentrieren.

Abwasserbeseitigung

In der Kanalabgabenordnung vom 5. Juni 1997 wurde ein Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für den Anschluss an den Schmutzwasserkanal in der Höhe von ATS 127,-- (**€ 9,23**) festgelegt.

Die Neuberechnung und Indexanpassung der Einheitssätze ist aufgrund des Kanalausbaues im neuen Wohnbaugebiet und des Kanalanschlusses der Liegenschaften im Grenzbereich zur KG Wielandsberg erforderlich und soll ab 01.01.2019 in Kraft treten. Es wird damit auch eine Änderung der Kanalabgabenordnung durchgeführt und der Regenwasserkanal in die Verordnung aufgenommen. Aufgrund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist in Zukunft eine Kanaleinmündungsabgabe für den **Schmutzwasserkanal (ab 01.01.2019 € 13,-)** und eine Kanaleinmündungsabgabe für den **Regenwasserkanal (ab 01.01.2019 € 8,-)** vorzuschreiben. Bei der Kanalbenützungsgebühr für den Schmutzwasserkanal ist **ebenfalls eine Neuberechnung und Indexanpassung erforderlich (seit 1997 € 2,33 - ab 01.01.2019 € 2,68)**. Beim Regenwasserkanal sind als Benützungsgebühr **10 %** der betreffenden Gebühren für den Schmutzwasserkanal zu berechnen.

Friedhof

Der Gebührenhaushalt „Friedhof“ wird derzeit nicht kostendeckend geführt.

Der Kostendeckungsgrad beträgt lediglich 65,63 %.

Grundsätzliches Ziel ist es, den Gebührenhaushalt „Friedhof“ über einen längeren Zeitraum (ca. 5 Jahre) in Summe kostendeckend zu führen. Zur Refinanzierung der in den Jahren 2012 bis 2017 entstandenen Mehrausgaben müssen die Friedhofsgebühren neu berechnet und entsprechend angehoben werden. Diese Gebührenanpassung erfolgt mit 01.01.2019. Wir wollen dabei unsere Gemeindeglieder nicht überfordern und werden eine moderate Anpassung (Index- sowie Personalkostenentwicklung) beachten. Da wir aber auch „Geldempfänger“ beim Amt der NÖ Landesregierung sind (jährl. etwa € 200.000,- nicht rückzahlbare Fördermittel für unsere außerordentlichen Vorhaben), müssen wir auch auf die Anregungen der Aufsichtsbehörde Rücksicht nehmen. Diese Fördermittel werden nicht etwa aufgrund politischer Verbindungen überwiesen, sondern stehen der Gemeinde für außerordentliche Kommunalprojekte zur Verfügung.

Als Berechnungsgrundlage dient hier die Finanzkraft einer Gemeinde sowie die ordnungsgemäße und kostendeckende Führung des Abgaben- und Gebührenhaushaltes.

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe beträgt seit 1. Jänner 1986 jährlich € 13,08 pro Hund (Nutzhunde und Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential haben eigene Abgabensätze).

Um den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden, ist ab dem Haushaltsjahr 2019 eine Valorisierung der Hundeabgabe vorzunehmen. Da sich der Verbraucherpreisindex 1986 von Jänner 1987 bis März 2018 um 92,1 % verändert hat, muss ab dem Haushaltsjahr 2019 die Hundeabgabe auf € 25,- erhöht werden.

Grundverkauf der Gemeinde

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 07.12.2006 wurde der Verkaufspreis der gemeindeeigenen Baulandgrundstücke mit € 11,-/m² festgesetzt. Eine erforderliche Valorisierung dieses Baulandpreises ergibt ab 01.01.2019 € 13,-/m².

Einschaltungen in die Gemeinderundschau

Ebenfalls anzupassen waren die Gebühren für Einschaltungen in unserer Gemeinderundschau. Diese betragen ab 01.12.2018:

1 Seite € 73,-

¾ Seite € 54,-

½ Seite € 36,-

¼ Seite € 19,-

In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 5. November wurde die Installierung einer Photovoltaikanlage für den Kindergarten beschlossen. Die Anlage wird im Jahr 2019 errichtet und soll neben einer Kosteneinsparung der Energiekosten für den Kindergarten auch als Versorgung der ebenfalls für das Jahr 2019 geplanten Stromtankstelle, welche am Parkplatz des Tennisüberls errichtet wird, dienen.

Ein Subventionsbetrag für unsere Pfarrkirche in Langegg in der Höhe von **€ 3.500,-** wurde in der Gemeinderatssitzung vom 19. Nov. 2018 beschlossen. Die Pfarrkirche wurde im Innenbereich vollständig renoviert.

Eines der wichtigsten Güter unserer schönen Landschaft sind unsere Waldgebiete. Es ist daher eine stete Pflicht, diese Gebiete von Verunreinigungen und unsachgemäßer Nutzung zu verschonen. Aufgrund wiederholt auftretender Beschwerden ersuche ich dringend, von Grasablagerungen, Grüngutdeponien und ähnlichen Ablagerungen in Waldgebieten Abstand zu nehmen. Speziell das Waldgebiet in der Umgebung des Wackelsteins und die dortigen Zufahrtswege aber generell auch andere Waldgebiete werden leider immer wieder für derartige Ablagerungen missbraucht. Wir haben dafür ein gut geführtes Sammelzentrum, welches für solche Ablagerungen geschaffen wurde. Bitte um Verständnis – aber unsere wunderbare Landschaft sollte nicht durch wilde Ablagerungen verunstaltet werden!

Eine wesentliche Bereicherung für unsere Bevölkerung und unsere Gemeinde ist unser Nahversorgungsgeschäft. Ich ersuche Sie, geschätzte Gemeindegewerbetreibende und Gemeindegewerbetreibende, nutzen wir diese Möglichkeit zum Einkauf im Ort! Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen und Mitarbeiterinnen unseres Nahversorgungsgeschäftes für ihren Einsatz.

Bedanken darf ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung sowie für die getätigten Einsätze und Übungen im Jahr 2018.

Durch die rege Beteiligung am „Containersystem Altkleidersammlung“ werden wir dieses Service auch im nächsten Jahr wieder unseren Gemeindebürgern anbieten können.

Ich darf mich bei den Leiterinnen und dem Team der Volksschule und des Kindergartens für die Betreuung und Förderung unserer Kinder, die in sehr guten und kompetenten Händen liegen, herzlich bedanken. Kindergarten und Schule sind ein gutes Beispiel, mit welchem Einsatz für die Kinder gearbeitet wird. Ich darf an dieser Stelle Frau Hilda Fraisl Gesundheit und alles Gute für den verdienten Ruhestand wünschen. Frau Denise Kropik hat diese Kindergartendienststelle übernommen und widmet sich mit viel Freude und Zuneigung unseren Kindern.

Mein Dank gilt auch jenen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die sich wieder vorbildlich um die Blumen- und Grünraumpflege gekümmert haben.



**Verein „Unser Nahversorger
in Amaliendorf-Aalfang“**

*bedankt sich bei den EinwohnerInnen unserer Marktgemeinde
für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für Ihre Treue
und wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest*



Herzlichen Dank für die sehr gute Arbeit spreche ich in dieser Form allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, im Bauhof, in der Schule und im Kindergarten aus. Dieser Einsatz trägt wesentlich dazu bei, dass die Haushaltsjahre finanziell äußerst positiv abgeschlossen werden können und die Gemeinde als Dienstleister ein sehr gutes Bild bieten kann.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, mich auch bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates zu bedanken. Die Arbeit war geprägt von wertvollen Ideen, fairen Beiträgen und einer hervorragenden, konstruktiven Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister
Gerald Schindl



Das erste Jahr für unseren Verein geht bald zu Ende und somit endet auch die Angelsaison mit 30. November. Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, da das Angeln am Geißbacheich sehr gut angenommen wurde. Wir sind sehr stolz darauf, zu den zahlreichen Fängen einen 106 cm Stör, einen Wels und auch einen schwarzen Amur zählen zu dürfen. Natürlich wurden alle Fische, nach einem Erinnerungsfoto, unverletzt zurückgesetzt. Speziell für die Badegäste wurde am Uferbereich Sand aufgetragen, damit auch unsere kleinen Gäste das Baden ungestört und ohne Verletzungen genießen können.

Desweiteren wurden Liegeflächen und während der Sommermonate WC's von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Es ist uns ein großes Anliegen, die Fischerei und das Baden am Geißbacheich gleichermaßen ausüben zu können. Wir bitten unsere Gäste daher, auf die gekennzeichneten Bereiche acht zu nehmen, damit jeder seinen Aufenthalt am Geißbacheich entspannt und ohne Störungen verbringen kann. Natürlich sind auch unsere tierischen Freunde willkommen, allerdings gilt Leinenpflicht.

Der Geißbacheich ist ein wunderschöner Platz, genießen wir ihn gemeinsam!



*GEBARUNGSÜBERSICHT -
ORDENTLICHER HAUSHALT 2019*

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	25.900,00	564.400,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	200,00	24.600,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	35.600,00	336.200,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	4.800,00	52.000,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	10.100,00	217.500,00
5	Gesundheit	0,00	282.800,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	12.600,00	120.100,00
7	Wirtschaftsförderung	1.000,00	8.500,00
8	Dienstleistungen	671.200,00	733.000,00
9	Finanzwirtschaft	1.639.600,00	61.900,00
Summe		2.401.000,00	2.401.000,00

*GEBARUNGSÜBERSICHT -
INVESTITIONSHAUSHALT 2019*

Bezeichnung	Voranschlag
Wasserversorgung - neue Siedlung	133.400,00
Abwasserentsorgung - neue Siedlung	351.300,00
Gemeindestraßen u. Nebenanlagen, Wegebau	800.000,00
Güterwegeausbau	15.200,00
Kindergarten/Innenbereich	15.000,00
Wirtschaftshof	24.700,00
Straßenbeleuchtung	241.400,00
Sportanlage	64.600,00
Volksschule/Innenbereich	20.000,00
Gewerblicher Grundstückshandel	174.000,00
Summe	1.839.600,00

Trinkwasserqualität, Auszug aus dem Qualitätslabor Niederösterreich**GUTACHTEN ZU QNÖ-PB WA2018001877 vom 15.10.2018**

Überprüfung auf Trinkwassereignung gemäß Trinkwasserverordnung (TWV – BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) und Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG – BGBl. I Nr. 13/2006 idgF) unter Berücksichtigung des Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB), IV. Aufl., Kap. B 1 („Trinkwasser“)

WA2018001875 PNST.1 Ortsnetz Amaliendorf, Bereich Hinterort, WA2018001876 PNST.2 Ortsnetz Amaliendorf, Bereich Zentral und WA2018001877 PNST.3 Ortsnetz Amaliendorf, Bereich Aalfang/Falkendorf wurden jeweils eine routinemäßigen Kontrolluntersuchung gemäß TWV unterzogen.

Die mikrobiologischen Befunde der 3 untersuchten Wasserproben lassen kein Anzeichen einer bakteriellen Verunreinigung erkennen. Nach den sensorischen und chemisch-physikalischen Ergebnissen der untersuchten Wasserprobe liegt ein mittelhartes Wasser (Gesamthärte 11,6) von unauffälliger Beschaffenheit vor.

Das untersuchte Wasser der WVA Amaliendorf-Aalfang entspricht aufgrund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser.

Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der **SILVESTERPFAD**

öffnet am 31.12.2018 wieder seine Stationen:

- **neuer Sportplatz**
- **Fam. Frank Hauptstraße 168**
- **Stadl Boigenzahn Moorgasse 24**
- **Gemeinschaftsgarten**

Für Unterhaltung, Speisen und Getränke ist an jeder Station gesorgt (Hühnerfleisch süß-sauer, Chili, Burger, Raclette Schweizer Art, Speisen und Getränke vom Honig, Glühmost mit oder ohne Alkohol, Sekt, Wein, Limo.....)

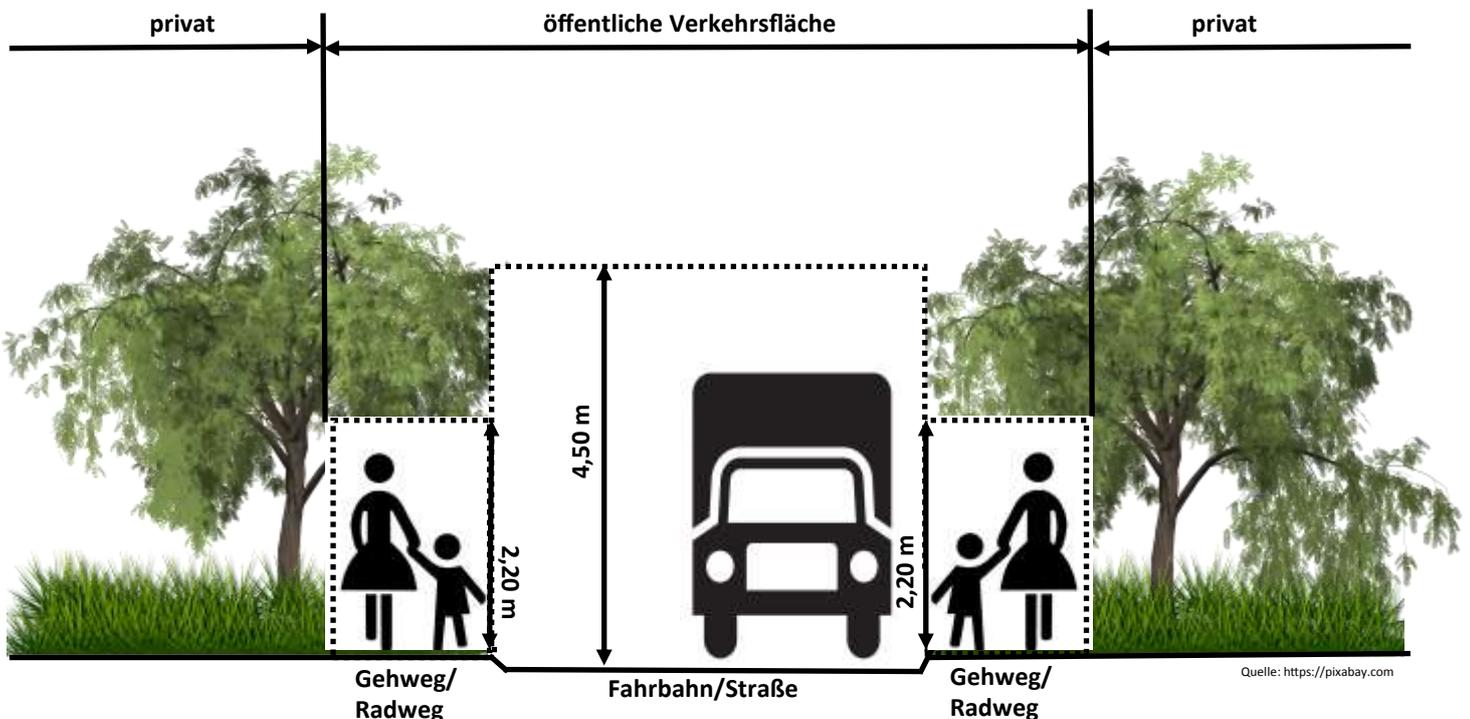
Den ganzen Abend Silvesterdinner
im Tennisüberl Polt!

Anrainerpflicht Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn, bzw. 2,20 m über dem Gehsteig, gegeben ist.

Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückchnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/ in.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Oberleitungs-, und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.



Was Sie also beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt muss geschnitten werden.
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung frei gehalten werden.

Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Aufs Eis gewagt?



Der nächste Winter ist nicht weit! Strahlender Sonnenschein, eisige Kälte und malerische Winterlandschaften sind beste Voraussetzungen, um sich die Schlittschuhe zu schnappen und eislaufen zu gehen. Wer dabei gerne auf den Besuch eines Eislaufplatzes verzichtet (es ist faszinierend, sonst unerreichbare Flächen zu Fuß oder mit Kufen unter den Schuhen zu durchqueren und die Landschaft aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen), der findet in Österreich viele Seen oder Teiche, die offiziell befahren werden dürfen. Um dabei nicht auf zu dünnes Eis zu geraten, empfiehlt es sich, ausschließlich die von den Gemeinden und Tourismusverbänden freigegebenen Naturgewässer zu nutzen. Denn nur dort werden Beschaffenheit und Dicke des Eises regelmäßig kontrolliert und Eisflächen im Zweifel gesperrt. Doch dieser Sport birgt erhebliche Gefahren, wenn es zu Eisunfällen kommt und Eisläufer in das Eis einbrechen.

Auch tiefe Temperaturen einiger Tage garantieren nicht, dass die Eisdecke auf Seen oder Teichen tragfähig ist. Außerdem sollte beachtet werden, dass Eis am Ufer dicker sein kann als weiter draußen. Gefährlich sind Zuflüsse in Seen: Sie leiten fließendes, sehr oft wärmeres Wasser in das Gewässer und somit ist die Eisdecke hier meist wesentlich dünner. Bei einem Knacken oder Knirschen der Eisfläche sollte diese vorsichtshalber sofort verlassen werden.

Das Einbrechen in Eis ist mehrfach gefährlich: Innerhalb von drei bis vier Minuten in rund drei bis vier Grad kaltem Wasser erschlaffen die Muskeln, der Körper erlahmt, die eingebrochene Person kann sich nicht mehr an der Oberfläche halten und geht unter. Eisige Temperaturen locken aber oft auch Kinder auf zugefrorene Teiche und Gewässer. Das birgt zusätzliche Gefahren: Nach Schneefall in der Nacht erhöht sich außerdem die Gefahr, da die Eisdecke auf freien Gewässern unter dem Schnee weniger gut zu sehen ist. Ganz speziell gefährdet sind Kinder. Leicht überschätzen sie die jetzt noch viel zu dünne Eisdecke. Auch wenn in Ufernähe das Eis fest erscheint, kann das ein paar Meter weiter schon anders aussehen. Bricht das Eis weg, fällt man unweigerlich in das Wasser. Die Folge ist eine lebensgefährliche Unterkühlung. Bereits nach 2 Minuten haben Kinder kaum noch eine Überlebenschance. Erwachsene sollten mit gutem Beispiel vorangehen und die Eisflächen erst dann betreten, wenn über mehrere Wochen Dauerfrost herrscht und die Eisfläche mindestens 15 Zentimeter dick ist.

Eltern müssen ihre Kinder auf die tödliche Gefahr hinweisen!

Ohne Information im Vorfeld sollte sich jedenfalls niemand aufs Eis wagen. Ein Laie kann, da sind sich Experten einig, gar nicht erkennen, ob ihn das Eis tragen wird oder nicht. Auf Selbsttests in Ufernähe dürfe man sich keinesfalls verlassen, schon wenige Meter weiter könnte das Eis wieder deutlich dünner und weniger tragfähig sein, warnen Wasserretter. Als „unterschätzte Gefahr“ bezeichnet der Leiter der Tiroler Wasserrettung, Markus Kostner, das Eislaufen auf Naturgewässern. „Im Gegensatz zur Höhe oder zum Feuer, wo der Mensch die Gefahr sieht oder spürt, ist diese beim Wasser nicht so offensichtlich.“ Wer aber im Eis einbricht, der befindet sich in höchster Lebensgefahr. „Der Körper kühlt im Wasser um ein Vielfaches schneller aus als in der Luft“, weiß Kostner. Wer eingebrochen ist und keinen Boden zum Abstoßen unter den Füßen hat, für den ist es praktisch unmöglich, sich selbst aus dem Wasser zu ziehen – nicht zuletzt wegen des abbrechenden Eisrandes und der mit Wasser vollgesogenen und damit schweren Kleidung. Aufgrund der Kälte drohen außerdem die Muskeln zu erstarren – das Opfer kann sich dann nicht mehr über Wasser halten. Wer Zeuge eines derartigen Unfalls wird, sollte unverzüglich die Rettungskräfte informieren. Vor übereilten Rettungsaktionen auf eigene Faust – vor allem wenn das Unglück nicht in Ufernähe passiert ist – rät Kostner ab. Die Gefahr, selbst im eisigen Wasser zu landen, ist bei derartigen Unfällen groß. Er empfiehlt, sich an die telefonischen Anweisungen der Leitstelle zu halten.

Grundsätzlich gilt:

- Das Betreten von nicht freigegebenen Eisflächen ist verboten! – Lebensgefahr!
- Das Eis muss mindesten 15 Zentimeter dick sein.
- Menschenansammlungen wie beim Schlittschuhlaufen sind lebensgefährlich – Überlastungsgefahr!
- Halten Sie sich niemals alleine auf freigegebenen Eisflächen auf!
- Verlassen Sie sofort das Eis bei Anzeichen, dass es brechen könnte!
- Das Betreten von Eisflächen, die dunkle Flächen oder Risse aufweisen, ist lebensgefährlich!

Sollte es dennoch zu einem Unfall gekommen sein und eine Person ist im Eis eingebrochen, so beachten Sie bitte folgende Regeln:

- Wenn eine Person auf dem Eis eingebrochen ist sind einige Dinge zur Rettung zu beachten:
- Rettung Verunfallter – Die Hilfe muss schnell, aber überlegt erfolgen!
- Notruf zur Feuerwehroleitstelle absetzen! – Notruf 122
- Eine Eigensicherung ist zwingend erforderlich (Seil mit zweiter Person)
- Rund um die Bruchstelle ist das Eis sehr brüchig
- Das Körpergewicht muss auf eine möglichst große Fläche verteilt werden. Hierzu Hilfsmittel wie ein Türblatt oder ein Brett oder ähnliches verwenden!

- Niemals bis zur Einbruchsstelle vordringen. Mit Hilfsmittel den Verunfallten retten (Stöcke, Stangen zusammengerollte Mäntel oder Jacken)
- Niemals in das Wasser eintauchen um Personen zu suchen. Überlassen Sie solche Rettungsaktionen den Fachkräften der Feuerwehr
- Nach erfolgter Rettung Erste Hilfe-Maßnahmen ergreifen und Personen nach Möglichkeit in einen Raum bringen, Kleidung entfernen und in Decken einhüllen

Wenn Sie die Sicherheitstipps beherzigen und entsprechende Vorsicht walten lassen, sollte aber einem vergnügten Tag in freier Natur nichts im Wege stehen!

Weitere Infos zum Thema Zivilschutz finden Sie unter: www.noezsv.at

Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Das Gemeindeamt ist am 27.12.2018 und 28.12.2018 geschlossen.

Am 02.01.2019 sind wir wieder für Sie da!

Frohe Weihnachten

Ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen



Gerhard Pichler, Mobiltel. 0664/505 95 40
Waldriedgasse 318, 3872 Amaliendorf

Allianz

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr
wünscht Ihnen*

Kurt Goigitzer

Verkauf & Montage von Gaulhofer-Fenstern
Fensterrenovierungen mittels Alu-System
Türen, Fußböden und Küchen, Maßmöbel

3872 Amaliendorf Moorgasse 222
Tel. 0664/ 44 054 97 Fax: 02862/53837
kurt.goigitzer@aon.at

Martin Flicker

Der Meister der's persönlich macht!

- Heizung
- Sanitär
- Gas-Wasser
- Lüftung



Service	Hauptstraße 16
Reparaturen	A-3872 Amaliendorf
Solarenergie	Tel: 02862/53451
Wärmepumpen	Fax: 02862/53851
Biomasse Installateur	Mobil: 0676/7396933

Weihnachtsgruß

Ich wünsche euch zum Weihnachtsfest,
 dass nur in Maßen es euch stresst.
 Viel Harmonie und Muße schenkt
 und auch mit Stille euch umfängt.
 Mal ein, zwei Gänge runterschalten,
 trotz allem Trubel innehalten.
 Für jeden, der das manchmal tut,
 ist es für Leib und Seele gut.
 Die Wohltat und noch vieles mehr,
 die wünsche ich euch allen sehr!



Die Firma Martin Flicker

wünscht Ihnen und Ihrer Familie

frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Quelle: <https://pixabay.com>

Sehr verehrte Gemeindebürgerinnen, verehrte Gemeindebürger!

Bald geht das Jahr 2018 dem Ende zu und ich hoffe, es war für viele von Ihnen ein gutes Jahr. Jenen, die ein nicht so schönes Jahr 2018 erleben konnten, wünsche ich, dass sich im Jahr 2019 alles zum Guten wenden wird.

Allen Eltern und Verwandten der heuer geborenen Babys gratuliere ich auf das Herzlichste und wünsche unseren jüngsten Gemeindebürger/innen ein erfolgreiches, gesundes und zufriedenes langes Leben in unserer schönen Marktgemeinde. In diesem Zusammenhang weise ich auf den am **5. Juni 2019** geplanten **Kinder-Notfallkurs** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes hin.

Zum erfolgreichen Schul-, Lehr- und Studiumsabschluss sei allen Absolventen herzlichst gratuliert. Gratulation auch allen, die auf sportlichem und musikalischem Sektor tolle Erfolge erzielen konnten. Wir alle sind STOLZ AUF EUCH!!!

Sehr unterhaltsam, interessant und spannend waren auch unsere Sportveranstaltungen, Konzerte, Feste und Vorträge. Vielen Dank den vielen Helfern. Im kommenden Jahr werden Sie einige Veranstaltungen vermissen, aber es gibt dafür andere Veranstaltungen, die auch sehr unterhaltsam sein werden.

Ich lade Sie sehr herzlich zu unseren monatlichen, gemütlichen Nachmittagen, die auch im Jahr 2019 von Jänner bis November am letzten Dienstag des jeweiligen Monats im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattfinden.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2019

Ihre Elisabeth Hofmann

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest, schöne
erholsame Feiertage und
ein erfolgreiches Jahr 2019!



Herzlichst
Leopold Polt
Gastro-, Kälte-,
Veranstaltungs-Technik



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Energiebeauftragter der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in meine Arbeit geben.

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude, -anlagen und den -fuhrpark sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Die Energiebuchhaltung hat das Ziel, den Energieverbrauch eines Gebäudes für Raumwärme, Warmwasser und Elektrizitätsanwendungen systematisch aufzuzeichnen, auszuwerten und den Energieverbrauch zu optimieren.

In der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang beinhaltet die Energiebuchhaltung derzeit 5 Gebäude, 24 Anlagen und 10 Fahrzeuge im Fuhrpark, das sind in Summe ca. 100 Zählerwerte bzw. Verbräuche die zum Großteil jeden Monat erfasst werden.

Den Jahresenergiebericht 2017 präsentierte ich dem Gemeinderat am 10. Juli 2018. Der Bericht steht für interessierte BürgerInnen auf unserer Gemeindehomepage zum Download.

Vorbildliche Energiebuchhaltung – Amaliendorf-Aalfang ausgezeichnet

Auch dieses Jahr wurde die Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang, diesmal im Rahmen des Energiebeauftragten-Forums am 27.11.2018 in Vitis, für Ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung ausgezeichnet. Ich durfte diese Auszeichnung für unsere Gemeinde, nun bereits zum dritten Mal in Folge, übernehmen. Unsere Gemeinde nimmt hier eine Vorreiterrolle in NÖ ein.

Straßenbeleuchtung – Umrüstung auf LED

Durch die im Laufe des Jahres 2018 erfolgte Umstellung konventioneller Beleuchtungstechnologien auf LED Lampen in unserem Gemeindegebiet spart unsere Marktgemeinde in diesem Bereich künftig rund 50 Prozent des Energieverbrauches bzw. der Energiekosten ein. Zudem haben diese Lampen eine höhere Lebensdauer und sind wartungsfrei. Wir verfügen damit aus energetischer Sicht wieder über eine einheitliche Straßenbeleuchtung die am aktuellsten Stand der Technik ist!

e-Auto – Renault Zoe

Das vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Elektroauto der Marke Renault Zoe wurde Ende August 2018 ausgeliefert und Amaliendorf-Aalfang ist somit Vorzeigegemeinde des gelebten Klimaschutzes! Die Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang liefert seit September 2018 das Essen auf Rädern sowie das Mittagessen für die Schule mit diesem Elektroauto aus. Das Fahrzeug wird neben diesem Zweck auch für Fahrten der Bediensteten zu Schulungen und andere „Gemeindefahrten“ verwendet. Auch Fahrten ins Regierungsviertel nach Sankt Pölten sind mit diesem Auto kein Problem. Der Strom zum Laden des neuen Elektroautos kommt auch aus der gemeindeeigenen Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindeamtes.



TALKNER Holzbau

BAU Profi

TALKNER der Profi am Bau!

TALKNER-WIR BAUEN SIE AUF! WWW.TALKNER.AT

PV-Anlage am Dach des Kindergartens

Als Maßnahme für 2019 plant der Gemeinderat, aufgrund meiner Empfehlung im Jahresenergiebericht 2017, die Errichtung einer PV-Anlage am Dach unseres Kindergartens. Aufgrund des Jahresenergieverbrauches von knapp 34.000 kWh im Jahr 2017 für Strom, Warmwasser und Heizung und der derzeitigen Fördersituation wird sich diese Maßnahme schon in wenigen Jahren amortisiert haben. Mit diesem Vorhaben verringern wir die Menge an Energie, die wir von unserem Energieversorger zukaufen müssen und können damit zukünftig weitere Einsparungen bei den Energiekosten erzielen. Wir leisten damit einen weiteren wertvollen Beitrag zum Klimaschutz!

Abschließend wünsche ich Ihnen fröhliche Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

EB GR Ing. Andreas Weber
energiebeauftragter@amaliendorf.at

Mehr Informatives zu den Themen
 Energie, Umwelt etc.
 finden Sie auch unter
www.umweltgemeinde.at



EVN

Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von **€ 135,-** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** ist beim **zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **zu beantragen und zu prüfen**. Die Auszahlung erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- Bezieherinnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge können bis spätestens 30. März 2019 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden.

Bitte bei Antragstellung unbedingt mitnehmen: **Einkommensnachweis, Ihre Kontodaten und Ihre E-Card**

GIS-Gebühren-Befreiung

Für die Befreiung der GIS-Gebühren gelten folgende Richtsätze ab 1.1.2018:

1 Person	1.018,55 €
2 Personen	1.527,14 €
für jede weitere Person	157,16 €

Übersteigt das Nettoeinkommen die maßgeblichen Betragsgrenzen, kann der Antragsteller abzugsfähige Ausgaben (außergewöhnliche Belastungen, 24 Stunden Betreuung, Mietaufwand) geltend machen.

Näheres dazu im Internet unter www.gis.at/befreien/einkommen

Anträge liegen am Gemeindeamt auf.



STELO
Schrumpftechnik

- Schrumpfprodukte
- Isolierschläuche
- Kabelzubehör
- Kabelverschraubungen
- Kabelschutzschläuche
- Kabelbinder & Kabelzubehör

02862 58372-11 www.stelo-schrumpftechnik.at



Quelle: <https://pixabay.com>

Die Einschreibung in den Kindergarten für kommendes Kindergartenjahr findet **am 16. Jänner 2019** in der Zeit von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Kindergarten Amaliendorf-Aalfang bei der Leiterin, Frau Christa Beer, statt.

Die Datenblätter werden an die Eltern zeitgerecht zugestellt. Es wird höflich ersucht, diese Unterlagen zur Einschreibung mitzubringen.

Deine Vorteile:

- :: Bequem & direkt von zu Hause abholen lassen
- :: Je mehr Fahrgäste pro Fahrt, desto günstiger wird es für jeden (Fahrgemeinschaft via Facebook)
- :: Sicher und günstig zu eurem Event

Jetzt einsteigen!

Teilnehmende Taxiunternehmen:

Taxi-Mietwagen
Bauer Reinhard
0664 / 471 09 99

Joe's Taxi, Haider Josef
0664 / 833 83 31

Taxi Mietwagen
Zeillinger Robert
0664 / 241 97 86

W4-Taxi, Krapf Anton
0676 / 304 34 13



Jugendliche von 15 bis 25 Jahren können sich den Taxigutschein im Wert von 5 Euro zum vergünstigten Preis von je 2,50 Euro in den Gemeindeämtern kaufen.




SCHÖNAUER
GARTENGESTALTUNG
GARTENPLANUNG

KLAUS & KARL SCHÖNAUER

Ringstraße 162 | A-3872 Aalfang
+43 (0) 664-48 45 237, Holzarbeiten +43 (0) 664 52 51 831
klaus.schoenauer@aon.at

- Kompetente Beratung und Planung bis zur Umsetzung • Biotop und Teichbau
- Erdbewegungen und Baggerarbeiten • Hecken-, Sträucher- und Obstbaumschnitt
- Rodung und Entsorgung von Schnittgut • Einbau von Bewässerungsanlagen
- Gartenpflege, Gartenbetreuung • Pflasterarbeiten
- Rasensanierung und Neugestaltung • Holzarbeiten

www.ta.co.at

TA TECHNISCHE
ALTERNATIVE
Intelligente Regeltechnik. Made in Austria.



Regeltechnik für energieeffiziente und **intelligente Gebäude.**



Mit unseren Geräten erhalten Sie eine ganzheitliche Lösung zur zentralen Regelung aller energierelevanten Komponenten der Haustechnik.

Von der Heizung über Lüftung und Klimaanlage bis hin zu Licht und Jalousien.

Komfortable Bedienung, weitgehende Automatisierung und Energieeinsparung.

*Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein sonniges neues Jahr.*



GV Bezirk Gmünd

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd

3945 Hoheneich, Gewerbepark 1

Telefon 02852/54 701-0, Fax DW 9
email: office@gvgmuend.at

ABFUHRTERMINE

Amaliendorf-Aalfang

2019

	Beim Haus				Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum 
	RESTMÜLL 	BIO 	PAPIER 	GELBER SACK 	
JÄNNER	Fr 25.	Mi 9. Mi 23.	Do 10.		jeden 1. Donnerstag im Monat 9.30 – 11.30 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat 9.00 – 11.00 Uhr Übernahme von: Baum- u. Strauchschnitt Sperrmüll Altholz Eisenschrott Elektronikschrott Bauschutt Problemstoffe Verpackungsfolien Verpackungsstyropor NÖLI Silofoliensammlung: 20. Feb., 15. Mai, 18. Sept., 20. Nov., von 15:00 bis 15:30 Uhr im Altstoffsammelzentrum!
FEBRUAR	Fr 22.	Mi 6. Mi 20.	Do 21.	Do 14.	
MÄRZ	Fr 22.	Mi 6. Mi 20.			
APRIL	Fr 19.	Mi 3. Mi 17.	Di 9.	Do 11.	
MAI	Fr 17.	Do 2. Mi 15. Mi 22. Mi 29.	Do 16.		
JUNI	Fr 14.	Mi 5. Mi 12. Mi 19. Mi 26.		Do 6.	
JULI	Fr 12.	Mi 3. Mi 10. Mi 17. Mi 24. Mi 31.	Mi 3.	Di 30.	
AUGUST	Fr 9.	Mi 7. Mi 14. Mi 21. Mi 28.	Di 20.		
SEPTEMBER	Fr 6.	Mi 4. Mi 11. Mi 18.		Do 26.	
OKTOBER	Fr 4. Do 31.	Mi 2. Mi 16. Mi 30.	Fr 11.		
NOVEMBER	Fr 29.	Mi 13. Mi 27.	Mo 25.	Do 21.	
DEZEMBER	Fr 27.	Mi 11. Do 19.			

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM ist geöffnet am:

Donnerstag: 9.30 - 11.30 Uhr

03. Jänner	04. Juli
07. Februar	01. August
07. März	05. September
04. April	03. Oktober
02. Mai	07. November
06. Juni	05. Dezember

Samstag: 9.00 - 11.00 Uhr

19. Jänner	20. Juli
16. Februar	24. August
16. März	21. September
27. April	19. Oktober
18. Mai	23. November
15. Juni	21. Dezember

Übernahme von: Baum- und Strauchschnitt, Grasschnitt, Sperrmüll, Eisenschrott, Elektronikschrott, Bauschutt, Problemstoffe, Verpackungsfolien, Verpackungstyropor, NÖLI, ÖKO-BOX

Übernahme - Preise:

Altreifen:

PKW ohne Felge	2,50 € /Stk.
PKW mit Felge	5,00 € /Stk.
LKW od. Traktor ohne Felge	12,00 € /Stk.

Bauschutt:

PKW-Anhänger	45,00 €
kl. Ladung (Schiebetruhe)	5,00 €



La dolce vita

**ITALIENISCHER
WOHNSTIL**



*Fliesen Küchen Bäder
Sitzgarnituren Gartenartikel*

KLASSISCH UND MODERN

A-3872 AALFANG 57 - TEL. 0664 104 36 64

WWW.LADOLCEVITA.CO.AT

WOHNSTIL@LADOLCEVITA.CO.AT

Die **Brantner-Dürr GmbH & Co KG** übernimmt auf ihrer regionalen Übernahmestelle in 3943 Schrems, Industriestraße 8, jeden Montag und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr Dämmplatten (XPS, EPS) und Mineralwolle. Laut Gesetzgeber dürfen diese Abfälle **ausnahmslos in Säcken verpackt** übergeben werden.

Übernahme - Preise:

Mineralwolle:

pro 100 Liter Sack	2,00 €
pro Kubikmeter	20,00 €
pro Tonne	200,00 €

EPS, sprich weißes Fassadenstyropor:

pro Tonne	209,00 €
-----------	----------

SEI EIN #TRENNSETTER!



Die 10 Umweltverbände

DAS IST EIN
SPORTSCHUH



**WERTSTOFF
PLASTIK
NEUES ENTSTEHT**

**#TRENN
SETTER**

TRENNEN
RICHTIG!



Der Vorstand des Pensionistenvereins wünscht Euch zu den Weihnachtstagen Besinnlichkeit und Wohlbehagen und möge auch das neue Jahr erfolgreich sein, wie´s Alte war!

Frohe Weihnachten
und Prosit **2019**
wünscht die

Land-Fleischerei
FICHTENBAUER
Ehrliche "Waldviertler Qualität"



Praktische Ärzte	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Telefon
Dr. Cisar	1. 26. 27.	23. 24.											02862 / 584 66
Dr. Gabler	19. 20.	9. 10.											02862 / 525 25
Dr. Hammer	5. 6.	9. 10.	16. 17.										02862 / 520 80
Dr. Binder	12. 13.	2. 3.	30. 31.										02862 / 531 22
Dr. Ehrlich		16. 17.											02865 / 455
Dr. Ziegler		23. 24.											02862 / 531 22
Dr. Müller			2. 3.										02863 / 82 44
Zahnärzte in ihrer Nähe	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Telefon
Dr. Blufstein, Arbesbach	1.							3. 4.					02813 / 72 70
Dr. Khemiri, Schwarzenau	5. 6.		2. 3.				6. 7.			19. 20.			02849 / 271 41
Dr. Beer, Waidhofen/Th.	12. 13.									26. 27.			02842 / 526 67
DDR. Bilek, Hoheneich	19. 20.				18. 19.		13. 14.		14. 15.				02852 / 518 60
Dr. Bergmann, Schrems	26. 27.				4. 5.						16. 17.		02853 / 765 20
Dr. Schellshorn, Thaya		2. 3.											02842 / 546 32
Dr. Fietz, Zwettl		9. 10.		13. 14.		1. 2.		15.				28. 29.	02822 / 535 68
Dr. Desbalmes, Gmünd		16. 17.										21. 22.	02852 / 537 55
Dr. Blabensteiner, Schweiggers		23. 24.											02829 / 700 33
Dr. Raabe, Groß Gerungs			9. 10.						21. 22.				02812 / 54 90
Dr. Börner, Groß-Siegharts			16. 17.					31.	1.				02847 / 222 10
Dr. Wegscheider, Gr.-Siegharts			23. 24.								1. 2. 3.		02847 / 23 97
Dr. Perez-Alvarez, Eggenburg			30. 31.									7. 8.	02984 / 217 00
Dr. Fitz, Waidhofen/Th.				6. 7.								14. 15.	02842 / 525 97
DDr. Azimy, Gmünd				20. 21. 22.								24. 25. 26.	02852 / 529 03
Dr. Schwägerl-Türsch, Zwettl				27. 28.									02822 / 529 68
Dr. Kattner, Vitis				1.							30.		02841 / 86 10
Dr. Sturtzel, Allentsteig				11. 12.									02824 / 271 83
Dr. Rozic, Kirchberg/Walde				25. 26.	20.								02854 / 6575
Dr. Mohamed, Heidenreichst.				30.			20. 21.						02862 / 524 96
Dr. Kern, Zwettl									7. 8.				02822 / 51888
Dr. Czink, Hollabrunn					8. 9. 10.								02952 / 21 96
DDr. Hoffmann, Waldhausen					15. 16.								02877 / 20077
DDr. Küm Nákch, Litschau					22. 23.								02865 / 51 50
Dr. Adensam, Schrems					29. 30.						23. 24.		02853 / 762 77
Dr. Weissinger, Rappottenstein							27. 28.			12. 13.			02828 / 84 10
Dr. Deyssig, Geras								10. 11.					02912 / 611 31
Dr. Hörmann, Groß Gerungs								17. 18.					02812 / 86 54
Dr. Gloser, Heidenreichstein								24. 25.					02862 / 525 42
Dr. Luftensteiner, Rastendorf								28. 29.		5. 6.	9. 10.		02826 / 262

Weitere kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst waren zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Nach Veröffentlichung sind diese online unter <https://sso.artznoe.at/sod2/services/search/region> abrufbar.

Änderungen vorbehalten! Online abrufbar unter: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>

Jänner

- 06. Jänner - Jahreshauptversammlung - Freiw. Feuerwehr - Feuerwehrhaus, 15.00 Uhr
- 12. Jänner - Christbaumsammelaktion - MSC Amaliendorf - ab 8.00 Uhr
- 14. Jänner - Pfarrseniorenrunde - GH Schmankerl, 15.00 Uhr
- 19. Jänner - Pensionisten-Jahreshauptversammlung - Volksheim, 14.00 Uhr
- 26. Jänner - Sportlerball - SC Amaliendorf - Volksheim, 20.00 Uhr

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jeden Dienstag "Frauenturnen" im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl

Februar

- 01. Februar - Bundesheer-Angelobung - neuer Sportplatz
- 14. Februar - Pfarrseniorenrunde - GH Schmidt, 15.00 Uhr
- 16. Februar - Arbeiterschnas - SPÖ - Volksheim, 20.00 Uhr
- 17. Februar - Kinderkostümball - SPÖ - Volksheim, 14.00 Uhr
- 23. Februar - Faschingstreiben - SC Amaliendorf

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jeden Dienstag "Frauenturnen" im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl

März

- 02. März - Faschingstreiben - Freiw. Feuerwehr
- 10. März - Jahreshauptversammlung - Kulturinitiative - Bahnstation, 15.00 Uhr
- 15. März - Bücherflohmarkt - Bücherei, 16.00 - 21.00 Uhr
- 18. März - Pfarrseniorenrunde - GH Schmankerl, 15.00 Uhr

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jeden Dienstag "Frauenturnen" im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl

April

- 05. April - Zankerschnapsen - FF-Haus, 19.00 Uhr
- 06. April - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Eggenburg
- 07. April - Jahreshauptversammlung - Dorferneuerung - Tennisstüberl, 15.00 Uhr
- 20. April - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Herzogenburg
- 25. April - Pfarrseniorenrunde - GH Schmidt, 15.00 Uhr
- 30. April - SPÖ Veranstaltung zum 1. Mai - beim Volksheim in Amaliendorf

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jeden Dienstag "Frauenturnen" im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl

Mai

- 01. Mai - Weckruf der Feuerwehrkapelle - ab 7.00 Uhr
- 04. Mai - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Schrems
- 13. Mai - Pfarrseniorenrunde - GH Schmankerl, 15.00 Uhr
- 18. Mai - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Ybbs
- 30. Mai - Erstkommunion - Pfarrkirche Langegg

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jeden Dienstag "Frauenturnen" im Turnsaal, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisüberl

Juni

- 01. Juni - Tanznachmittag der Pensionisten - Volksheim, 14.00 Uhr
- 01. Juni - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Rabenstein
- 05. Juni - Kinder-Notfallkurs - Gemeindeamt, 9.30 Uhr
- 10. Juni - Pfingstwanderung der Dorferneuerung - 14.00 Uhr
- 15. Juni - Meisterschaftsspiel SC Amaliendorf - Seitenstetten
- 15. Juni - Sonnwendfeier - MSC Amaliendorf - MSC Gelände
- 20. Juni - Harry Prünster und Band
- 21. Juni - Johannisfeuer - Pfarre Langegg - GH Schmidt
- 21. Juni - Zeltfest - Anhängerclub - alter Sportplatz Amaliendorf
- 22. Juni - Zeltfest - Anhängerclub - alter Sportplatz Amaliendorf
- 23. Juni - Zeltfest - Anhängerclub - alter Sportplatz Amaliendorf
- 29. Juni - Gelöbnis-Wallfahrt nach Hoheneich - 6.00 Uhr
- 29. Juni - Sparverein-Auszahlung - Tennisüberl, 18.00 Uhr

Jeden Dienstag "RADFAHREN ODER WALKEN" Tennisüberl, 18:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisüberl

Juli

- 01. - 05. Juli - Kindertenniskurs - Tennisanlage
- 06. Juli - Kindertennisturnier mit Grillabend - Tennisanlage
- 18. Juli - Warming-Up Wackelsteinfestival - GH Schmankerl
- 19. Juli - Wackelsteinfestival - beim Wackelstein
- 20. Juli - Wackelsteinfestival - beim Wackelstein
- 21. Juli - Wackelsteinfestival - beim Wackelstein
- 26. Juli - Waldfest - beim Wackelstein
- 27. Juli - Waldfest - beim Wackelstein
- 28. Juli - Waldfest - beim Wackelstein

Jeden Dienstag "RADFAHREN ODER WALKEN" Tennisüberl, 18:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisüberl

August

- 03. August - Pfarrfest - Pfarre Langegg
- 04. August - Pfarrfest - Pfarre Langegg
- 10. August - Stationsfest - Kulturinitiative - Bahnstation Aalfang, 14.00 Uhr
- 18. August - Kirtag - beim Feuerwehrhaus
- 24. August - Pensionistenheuriger - alter Sportplatz
- 25. August - Pensionistenheuriger - alter Sportplatz

Jeden Dienstag "RADFAHREN ODER WALKEN" Tennisstüberl, 18:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl

September

- 01. September - Kindertheater - Theatergruppe Amfang - Wackelstein, 15.00 Uhr
- 14. September - Feuerlöscherüberprüfung - Freiw. Feuerwehr - FF-Haus, 14.00 - 17.00 Uhr
- 14. September - Mondscheinwanderung - Dorferneuerung
- 19. September - Pfarrseniorenrunde - GH Schmidt, 15.00 Uhr
- 22. September - Erntedankfest - Pfarrkirche Langegg
- 26. September - Anbetungstag mit Hl. Messe - Pfarrkirche Langegg

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jeden Dienstag „Frauenturnen“ im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl

Oktober

- 14. Oktober - Pfarrseniorenrunde - GH Schmankerl, 15.00 Uhr
- 26. Oktober - Wanderung - Dorferneuerung - 14.00 Uhr

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jeden Dienstag „Frauenturnen“ im Turnsaal 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl

November

- 01. November - Heldenehrung mit anschließender Gräbersegnung - beim Kriegerdenkmal Amaliendorf bzw. Friedhof Amaliendorf
- 09. November – Konzert „Cobario“ - Kulturinitiative - Volksheim
- 14. November - Pfarrseniorenrunde - GH Schmidt, 15.00 Uhr
- 22. November - Gesellschaftsschnapsen - SC Amaliendorf - SC Kantine, 19.00 Uhr

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jeden Dienstag „Frauenturnen“ im Turnsaal, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennisstüberl

Dezember

01. Dezember - Adventkaffee - Turnerinnengruppe - Volksheim, 14.00 Uhr
 01. Dezember - Nikolofahrt - SPÖ - ab 14.00 Uhr
 02. Dezember - Pfarrseniorenrunde - GH Schmankerl, 15.00 Uhr
 06. Dezember - Punschstand - SC Amaliendorf - Sportplatzkantine
 07. Dezember - Konzert - Feuerwehrkapelle - Volksheim, 19.30 Uhr
 11. Dezember - Seniorenweihnachtsfeier - Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang - Volksheim, 14.00 Uhr
 14. Dezember - Weihnachtsfeier der Pensionisten - Pensionistenverein - Volksheim, 14.00 Uhr
 14. Dezember - Punschstand - Feuerwehrkapelle - Volksheim
 15. Dezember - Kinderweihnachtsfeier - SPÖ - Volksheim, 14.00 Uhr
 20. Dezember - Weihnachtsfeier des SC Amaliendorf - SC Amaliendorf - Volksheim
 21. Dezember - Weihnachtsfeier des Tennisclubs - Tennisclub - Tennistüberl, 20.00 Uhr
 24. Dezember - Weihnachtsstadt - Dorferneuerung - beim Wackelstein, 14.00 Uhr
 31. Dezember - Silvesterpfad

Jeden Dienstag "Tanzen ab der Lebensmitte" im Turnsaal, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Jeden Dienstag „Frauenturnen“ im Turnsaal, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch „Frauenrunde“ im Tennistüberl



STARK GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
 Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
 TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

**Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
 und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!**

Waidhofenerstraße 10 . 3860 Heidenreichstein . T +43 2862 / 526 88
 Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T +43 2865 / 303

office@elektro-stark.at
 www.elektro-stark.at

RED ZAC
 Elektronik. Voller Service.

Seid faul!
 Red Zac macht's auch bequem.



Bild: © JenkoAtaman/Fotolia



Veranstaltungsprogramm Dezember 2018 – Juni 2019



- 5. Dezember 2018, 9:30 Uhr:** *Aktivmassagekurs vom 6. bis 9. Lebensmonat zum Thema „Husten & Schnupfenbär“* mit Karin Prinz in der Praxis von Karin Opelka, Breinleiten 18 in Gmünd - Großeibenstein (Anmeldung unbedingt erforderlich, max. 4 Teilnehmer!)
- 14. Jänner 2019, 9:30 Uhr:** *Workshop „Beikost - Was? Wie? Wann?“* mit Karin Opelka im Kulturhaus Alt-Nagelberg
- 13. Februar 2019, 9:30 Uhr:** *Workshop „Bedürfnisorientiert aufwachsen – unsere Kinder artgerecht begleiten“* mit Karin Opelka im Vereinshaus in Ehrendorf
- 6. März 2019, 9:30 Uhr:** *„Gesundes Wickeln mit modernen Stoffwindeln“* mit Julia Hahn im Hamerlinghaus in Kirchberg am Walde
- 2. April 2019, 9:30 Uhr:** *„Unsere Kinder ins Leben tragen mit Tragetuch und Tragehilfe“* mit Karin Opelka im FF-Haus in Hirschbach
- 8. Mai 2019, 9:30 Uhr:** *„Positive Birth@“- Workshop* mit Bianca Mellan im Saal der Raika Hoheneich
- 5. Juni 2019, 9:30 Uhr:** *Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder* mit Heimo Strasser (Rotes Kreuz Gmünd) im Gemeindeamt in Amaliendorf-Aalfang

Information und Anmeldung:
Kleinregion Waldviertler StadtLand
Mag. Viktoria Prinz
Tel.: 02852/52506-330
Mail: viktoriam.prinz@gmail.com

Ein Projekt der Kleinregion Waldviertler StadtLand - *Einzelne sind wir stark, gemeinsam sind wir stärker*

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Ort: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25

Gebietskrankenkasse

Zeit: 08.00 - 11.30 Uhr / 12.30 – 14.00 Uhr

Jeden DIENSTAG UND DONNERSTAG (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!)

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN.

Sprechtagestermine des KOBV

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ.,
Weittraerstraße 19

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 – 14:30 Uhr



Naturerlebnis am Geißbacheich bei Amaliendorf

Naturerlebnis am Geißbacheich lautete das Motto des Ferien(s)pass-Nachmittags der Kleinregion Waldviertler StadtLand in der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang. Rund 30 Kinder lernten dabei die idyllische Landschaft rund um den Geißbacheich kennen, die sich perfekt zum Spielen in der freien Natur eignet.

Gestaltet wurde der Nachmittag von Malermeister Günter Eschelmüller und Gattin Marina sowie Tochter Sabrina Stangl und Gatte Wolfgang. Zuerst lernten die Kinder viel Wissenswertes rund um die Wasserwelt der Waldviertler Teiche und den Karpfen kennen. Dabei durften sie auch selbst mit Netzen Karpfen fangen, was für die Kinder ein besonders Erlebnis war. Auch Krebse, Frösche und kleine Eidechsen wurden bestaunt. Anschließend wurden die gewonnenen Eindrücke mit Acrylfarben von den Mädchen und Buben auf kleinen Leinwänden verewigt. Die besten Bilder zeichnete Malermeister Eschelmüller mit einem Pokal aus. Beim Federball Spielen, Fangen und Mensch ärgere dich nicht Spielen verbrachten die Kinder noch eine schöne Zeit am Geißbacheich. Auch Vbgm. Claudia Allram und Gemeinderätin Elisabeth Hofmann schauten auf einen Besuch vorbei.

„Vielen Dank an die Familien Stangl und Eschelmüller für die wunderbare Gestaltung und perfekte Vorbereitung des Nachmittags. Ein Dankeschön auch an Janis Groll für ihre Unterstützung. Die Kinder waren wirklich begeistert, wie wunderbar die Natur vor unserer Haustür ist“, freut sich Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz über einen gelungenen Nachmittag.

Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand
 Mag. Viktoria Prinz
 Kleinregionsmanagerin & Geschäftsführerin
 Tel.: 02852/52506-330
 Mail: viktoria.prinz@gmail.com
www.waldviertler-stadtland.at

niederösterreichische
DORF & STADT
 erneuerung

Waldviertler
SPARKASSE

Das Projekt „Ferien(s)pass“ wird von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und der Waldviertler Sparkasse Bank AG unterstützt.



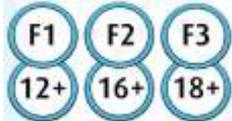
Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?



Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich.

Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen**  haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!
- Halten Sie genug **Abstand** – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks
- Beachten Sie die **Altersbeschränkungen** für die einzelnen Kategorien (F1 – mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre; F3 – mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!) 
- Wählen Sie den richtigen **Abschussort** – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.
- Haben Sie **Geduld** mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester **an die Leine** – es kracht oft schon viel früher
- Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier **in's Haus**. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- **Schließen** Sie Türen und Fenster, und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ihr ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann



Aufgrund der bevorstehenden Wintersaison möchten wir Ihnen die Bestimmungen hinsichtlich der Verpflichtung zur Gehsteigräumung zur Kenntnis bringen:

Schneeräumung und Streupflicht

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen **6 und 22 Uhr** Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von **Schnee räumen**. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch **streuen**.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass **Schneewechten** und **Eisbildungen** von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere StraßenbenützerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin/der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Rechtsgrundlagen § [93 Straßenverkehrsordnung](#) (StVO)



Maßmode Andreas Anibas

Neubaugasse 99 3872 Amaliendorf

Tel. 02862/52966 - Mobil: 0664/2515148

Maßmode.Anibas@aon.at

Tages- und Anlassmode nach Maß für Damen

Änderungsservice

Maßkonfektion für Herren

Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.



Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel: Nadeln der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.**



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!



Jens Rosenauer schoss sich in die Weltelite!

Erst vor fünf Jahren ist Jens Rosenauer in die „Trap“-Szene eingestiegen. Davor schoss er einige Jahre „Trapjagdlich“. Doch aufgrund fehlender Herausforderungen interessierte ihn das nicht mehr, also wechselte er ins „Olympische Metier“. Denn Trap ist bereits seit 1900 eine olympische Disziplin – und Rosenauer, der bereits sieben Staatsmeistertitel und 19 Landesmeistertitel in dieser Disziplin erringen konnte, zählt weiterhin zu den besten Schützen Österreichs. Bei der gerade abgehaltenen Staatsmeisterschaft in Leobersdorf landete er an der vierten Stelle, gewann mit seinen Leobersdorfer Kollegen Laszlo Solyom und Christian Krammer als „Team NÖ“ die Mannschaftswertung.

Als drittbesten Schütze des Jahres qualifizierte sich Jens Rosenauer auch noch für die Europameisterschaft sowie für die Weltmeisterschaft in Korea. Dort geht's schließlich bereits um Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. „Es macht mir ungeheuren Spaß – auch, wenn viel Zeit draufgeht“, lacht Rosenauer. Inklusiv Trainingslager und Wettkämpfe verbraucht er in diesem Jahr vier Wochen Urlaub. Aber auch die Trainings sind zeitintensiv. Denn diese hält der Amaliendorfer auch mal in Budweis, Brünn oder Leobersdorf ab. Auf was es beim Schießen ankommt? „Konzentration, Reaktionsgeschwindigkeit und generell auf körperliche Fitness.“ Bereits im Vorjahr startete Rosenauer bei der EM in Baku (Aserbaidschan) und war bei der WM in Moskau dabei. Olympia als Fernziel? „Jetzt gilt die volle Konzentration den kommenden Aufgaben“, so die Ansage des Waldviertlers.

Was ist „Trap“?

Das „sportliche“ Wurfscheibenschießen wird in den Disziplinen Trap und Skeet ausgetragen, die sich durch die Schießanlage unterscheiden. Beim Trap wird die Wurfscheibe von einem Punkt in variierende Richtungen abgeworfen, beim Skeet von zwei Punkten in fest vorgegebene Richtungen.

Ablauf beim Bewerb: Die Scheiben werden vom Schützen mündlich abgerufen, geschossen wird im Voranschlag. Nachdem jeder Schütze 25 Wurfscheiben beschossen hat, ist die Serie beendet. Die Wurfscheiben erreichen beim Abwurf eine Geschwindigkeit von bis zu 70 km/h. Die Distanz des Schützen zur Abwurfeinrichtung beträgt 15 Meter. Als Treffer wird gewertet, wenn der Schiedsrichter nach dem Schuss erkennen kann, dass sich ein sichtbares Stück von der Scheibe gelöst hat.

Quellenangabe: NÖN/Bernd Dangl

Andreas Anibas ist NÖ Landesinnungsmeister!

Seit 20 Jahren ist Andreas Anibas bei uns in Amaliendorf als selbstständiger Damenkleidermacher tätig.

Da bereits seine Mutter Damenkleidermacherin war, hatte Anibas schon immer eine Faszination für dieses Handwerk. In den 1990ern trat Andreas Anibas in den elterlichen Betrieb ein und führte nach dem Tod seiner Mutter diesen weiter.

Seit 2006 unterrichtet Andreas Anibas an der Landesberufsschule Schrems als Fachlehrer im Lehrberuf Textilreiniger die Fachgegenstände—immerhin hat er auch die Meisterprüfung für Textilreinigung abgelegt. Durch die Teilnahme an Kongressen und Modeschauen kam Anibas immer mehr mit Innungsmeistertätigkeiten in Kontakt und wurde für die Wahl zum Fachgruppenobmann nominiert. Am 1. Oktober 2018 wurde Andreas Anibas schließlich zum neuen NÖ Landesinnungsmeister für Mode und Bekleidungstechnik gewählt!





Frau
Angela Floh
gratulieren wir
zum 95. Geburtstag!

Mit Frau
Stefanie Schindl
durften wir Ihren
103. Geburtstag feiern!



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Leben im App Store | GET IT ON Google Play | Herunterladen von Microsoft

Wir gratulieren...

80. Geburtstag

Rohann Emilia Walburga
 Jillecek Maria
 Preißinger Mathilde
 Pichler Adolfine Gertrud Agnes
 Hans Günther
 Schiessler Helene Charlotte Johanna
 Kiehtreiber Maria
 Allram Leopold
 Schmidt Franz
 Hofbauer Edeltraud
 Schrenk Gertrude
 Haber Helga Elisabeth
 Altrichter Leopold
 Fasching Walter
 Manzl Johann
 Kühnelt Herbert Dipl.-Ing.
 Spulak Gertraud

85. Geburtstag

Rupp Alfred
 Firlinger Herta
 Fried Karl
 Schrenk Hildegard Agnes
 Eschelmüller Elfriede
 Unfried August Ing.
 Blahusch Anna
 Frühwirth Walter
 Drexler Adolfine
 Ruzicka Franz
 Zickbauer Hedwig
 Mayringer Ernst

90. Geburtstag

Eschelmüller Ludwig
 Karlik Maria
 Brandner Harald Friedrich

103. Geburtstag

Schindl Stefanie

95. Geburtstag

Floh Angela



Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Gabler Franz & Reingart Josefa
 Flicker Helmut & Monika
 Hans Günther & Christa Maria
 Dick Franz & Elisabeth
 Knap Josef & Elfriede
 Zahradnik Franz & Hedwig

Diamanthochzeit (60 Jahre)

Zahradnik Robert & Elfriede
 Ruzicka Franz & Christine
 Altrichter Leopold & Elfriede
 Zach Franz & Erna

Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)

Eschelmüller Ludwig & Elfriede



Das Licht der Welt erblickt haben....

Anibas Elias
 Kickl Vanessa
 Poinstingl Lukas Michael
 Jungmann Fabian
 Allram Valentina Magdalena



Prazak Jonas
 Pichler Paul
 Habisohn Till
 Josl Rosa

Wir trauern um...

Rada Helga
 Weidinger Robert
 Vodopituz Hertha
 Wunsch Gabriele
 Dudek Rosa
 Weinberger Franz
 Herndlhofer Alois
 Tuma Maria
 Bonfert Thomas

Ebhart Lothar
 Fraißl Marie
 Wunsch Rudolf
 Eckl Markus Johann
 Preissl Maria
 Zöchbauer Kurt
 Apfelthaler Reinhart
 Fößleitner Hermine



Cansiz Xenia
 Bahmer Edith Leopoldine
 Petzl Franz
 Šanca Stefanie
 Hofbauer Josef
 Brunner Josefa
 Dirnberger Helmut
 Scherney Herbert

Tatjana Bauer aus Amaliendorf hat die Diplomprüfung im Kolleg für Design, Grafik– und Kommunikations-Design in Linz mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden!

Julia Jillecek aus Amaliendorf hat die Reifeprüfung des Realgynasiums Gmünd mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden!

Sonja Spießmaier aus Amaliendorf hat den Fachhochschul-Bachelorstudiengang Physiotherapie an der FH Krems mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert!

Hast du ein/e Schule, Lehre oder Studium erfolgreich abgeschlossen oder andere tolle Leistungen erbracht, dann lass es uns wissen!

Sende ein Foto und eine Information dazu an

gemeinde@amaliendorf.at oder nimm Kontakt auf unter 02862/53495.

Wir würden es gerne veröffentlichen!





ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

der KULTURINITIATIVE und des ÖGB

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 – 17.30 Uhr



KINDERBÜCHER:

Elisabeth STEINKELLNER	Die Kürbiskatze kocht Kirschkompott
Beatrix POTTER	Peter Hase
Paul KORKY	Zilly, die Zauberin
Knut KRÜGER	Nur mal schnell ein Mammut retten
Margit AUER	Die Schule der magischen Tier
STENNER/HENNING	Alea Aquarius - Die Magie der Nixen
Lisa GALLAUER	Ein Auto für Andi
	Die Streithörnchen
	Von Drachen, Rittern und Piraten
	Tiergeschichten vom Streiten und Versöhnen

BELLETRISTIK:

Christian HARTL	Mord im Mühlviertel
Thomas RAAB	Walter muss weg
Milena Michito FLASA	Herr Kato spielt Familie
Antonin VARENNE	Äquator
Mika NOUISAINEN	Die Wurzel alles Guten
Jojo MOYES	Mein Herz in zwei Welten
Paolo COGNETTI	Sofia trägt immer schwarz
Gregoire DELACOURT	Das Leuchten in mir
Hanni MÜNZER	Honigtot
Felicitas GRUBER	Gschlamperte Verhältnisse
Jessica MÜLLER	Eisenhut und Apfelstrudel
Xavier BOSCH	Jemand wie du
Eva VÖLLER	Ich bin alt und brauche das Geld

SACHBÜCHER/BIOGRAFIEN:

Angelika EBHART Dipl.Ing.	Das Haslauer Moor im Waldviertel
Rene WADAS	Besuch beim Pflanzenarzt
	Trick 17 - 304 geniale Alltagstricks
Bernhard MACKOWIAK	Astronomie

IHR GRAWE TEAM WURZ-ESCHELMÜLLER

190 Jahre  **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft



Zentralinsp. Gerhard Wurz
0664/53 088 59
gerhard.wurz@grawe.at

Niederschrems 20
3943 Schrems



Repr. Dominik Eschelmüller
0664/39 856 51
dominik.eschelmuller@grawe.at

Neubaugasse 92
3872 Amaliendorf

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



*Wir bedanken uns für die heurige
Christbaumspende bei ...*

**Familie
Karl Flicker
Lärchenweg**

**Familie
Josef Kubin
Langestraße**



**Die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel
Bankstelle Amaliendorf
wünscht Ihnen frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Wir bedanken uns für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns
auf weitere gute Zusammenarbeit.**



Gerald Österreicher Alles aus einer Hand von ihrem Tischler
3872 Amaliendorf, Kindergartenstr. 306
0660 / 770 54 45
tischler.oesterreicher@gmail.com

**Küchen, Innentüren,
Laminat-, Parkett- u. Vinylböden,
Terrassendielen, Stiegenverkleidungen,
Möbel nach Maß**



9 Kinder der 1. Schulstufe und
9 Kinder der 2. Schulstufe
besuchen heuer unsere
erste Klasse.

In der 3. Schulstufe drücken 5 Kinder und
in der 4. Schulstufe 9 Kinder die Schulbank.



Am 7. September 2018 sahen wir von der
Theatergruppe Amfang
„Die Bremer Stadtmusikanten“
beim Wackelstein.
Die Kinder der VS Amaliendorf und der
VS Nagelberg waren sehr begeistert.

Am 14. September 2018 besuchte uns unsere Partnerschule aus Mauerbach. Wir verbrachten miteinander einen spannenden Vormittag.



Wir bedanken uns bei allen für die tatkräftige Unterstützung beim Laternenfest und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

VD Birgit Dosso, im Namen des Teams der Volksschule Amaliendorf-Aalfang

"Gelbe Säcke" können ab sofort vom Gemeindeamt abgeholt werden!

Werte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Die Freiwillige Feuerwehr Amaliendorf Aalfang möchte Ihnen einen kleinen Rückblick über das abgelaufene Jahr geben.

Wir hatten im Jahr 2018 4 Brandeinsätze mit 59 Mann und 195 Einsatzstunden, 36 technische Einsätze mit 140 Mann und 268 Einsatzstunden. Darüber hinaus sind wir auf 13 Brandsicherheitswachen mit 55 Mann und 422 Einsatzstunden ausgerückt.

Für Schulungen, Weiterbildungen, Übungen und heuer - seit langem wieder einmal - Wettkämpfe wurden 1410 Stunden notiert. Auf diesem Weg möchte ich unseren 7 neuen Trägern des Feuerwehrleistungsabzeichens in Silber noch mal gratulieren für die tolle Leistung und die aufgebrauchte Zeit. Es wurden nebenbei für Veranstaltungen (Waldfest, Feuerlöscherüberprüfung, usw.) und diverse Tätigkeiten für das Feuerwehrwesen (Erhaltung Feuerwehrhaus, Wartung der Fahrzeuge,...) ca. 2980 Stunden verzeichnet. Insgesamt kommen wir dieses Jahr schon auf eine Gesamtstundenanzahl von über **5200** Stunden, die aufgebracht wurden, um das Feuerwehrwesen aufrecht zu erhalten.

Es hat uns sehr gefreut, auch heuer wieder ein gut besuchtes Fest zu veranstalten, und möchten hier DANKE sagen, dass die zahlreichen Stunden, die aufgebracht werden, um dieses Fest zu ermöglichen, auch so gut angenommen wurden.

Auch dieses Jahr bedanken wir uns bei allen SpenderInnen und UnterstützerInnen auf das Allerherzlichste.

Zum Abschluss noch ein DANKE an all die freiwilligen Helfer und Helferinnen und ein DANKE für das Verständnis der Familien der Kameraden und Kameradinnen.

Das Kommando

www.ff-amaliendorf.at



Unser freiwilliges Feuerwehrteam setzt sich aus ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen, die aus verschiedenen Berufsgruppen kommen.

Wir suchen interessierte und engagierte Leute ab 15 Jahre, die unser aktives Team verstärken.



Ein vorbildlicher Übungseinsatz unserer Feuerwehren fand am Freitag, den 9. November 2018, in Amaliendorf-Aalfang statt. Im Rahmen einer Übung des Unterabschnittes zeigten die Feuerwehr der Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang, die Feuerwehr Gebharts und die Feuerwehr Langegg ihr Können und ein sehr gutes Zusammenarbeiten. Übungsannahme war ein Brand in unserer Volksschule, die Einsatzleitung hatte OBI Markus Täubl.



Mit vereinten Kräften der Feuerwehrmänner und -frauen, der Schulleitung sowie der Lehrerinnen wurden die Kinder mit dem Feuerwehrkranwagen aus dem Obergeschoss der Schule problemlos „gerettet“. Bei einigen unserer Schulkinder war die Überraschung über diese Übung sehr groß.



Ich darf mich als Bürgermeister herzlich für diesen vorbildlichen Einsatz bedanken. Wir konnten wieder einmal vor Ort feststellen wie wichtig der geübte Einsatz unserer Feuerwehren im täglichen Leben ist.

Bgm. Gerald Schindl, Marktgemeinde Amaliendorf-Aalfang

Der Weihnachtswein für die Seniorinnen und Senioren steht bis Ende März am Gemeindeamt zur Abholung bereit!



„Lies, um zu leben.“

Dieser Ausspruch von Gustave Flaubert ist seit vielen Jahrzehnten ein Lebensmotto von mir. Mein Leben lang haben mich Bücher begleitet...haben mich unterhalten, mich getröstet, mich in unbekannte Welten entführt. Ich habe viel durch sie gelernt, Irrtümer erkannt und etliche "Aha-Erlebnisse" erfahren...Warum nur verzichten in unserer heutigen Zeit so viele Menschen auf solche Erfahrungen!?

So möchte ich anderen Literaturinteressierten meine Bücher zum Lesen anbieten, meine Räumlichkeiten zum Zusammensitzen, meine Zeit zum Teilen...

Ich gehöre keinem Verein, keiner Organisation an, sammle privat Bücher, die mir gefallen, und stelle mir vor, dass sie auch Ihnen gefallen könnten.

Zwischen meinen Büchern befinden sich längst vergessene Ausgaben aus Ländern, die vielleicht schon nicht mehr existieren, aus Zeiten, die bereits vergangen sind, Autoren, die nie mehr schreiben werden, aber ebenfalls „Buch-Mode-Trends“, die nur kurze Zeit ihre Lese-Fans faszinierten.

Ich biete Ihnen an: Belletristik und Sachbücher aus vielen Genres und Interessengebieten - für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche .

Suchen Sie vielleicht schon lange ein Buch? Mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten, versuche ich es aufzuspüren und für Sie zu besorgen.

Sie sind nicht mobil, würden aber gern lesen? Ich komme auch zu Ihnen nach Hause mit einer Auswahl meiner Bücher.

Und wenn Sie nicht wissen, wohin mit Ihren eigenen Büchern, so findet sich in der Bibliothek oder im Antiquariat garantiert Platz für Ihre sehr willkommene Buchspende.

Ich bin in den Räumlichkeiten meiner Bibliothek oder des Antiquariats immer am Mittwoch von 9 - 11 Uhr und von 15 - 17 Uhr anzutreffen und würde mich freuen, auch Sie begrüßen zu können.

Sollten Sie an diesem Tag keine Zeit oder Möglichkeit zu einem Besuch haben, dann rufen Sie mich einfach an, und wir verabreden einen anderen Termin.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes gesundes Jahr 2019.

Ingrid Brandner

„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste“ – Heinrich Heine



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugend!

www.pfad.info

Auf dem Wanderweg „Pfad“, der bereits überregionale Beachtung findet, wurden einige Informationstafeln durch die Witterungseinflüsse unansehnlich. Die Erneuerung dieser Tafeln kostet natürlich entsprechend viel Geld, dadurch wird die Neugestaltung etwas länger dauern. Das mindert aber die Qualität der Landschaft, durch die der Pfad führt nicht. Ein besonders schönes und ansprechendes Stück, besonders im Herbst, geht vorbei beim Steinbruch in Falkendorf und ein Stück durch den Wald Richtung Ringstraße. Nach dem Waldstück öffnet sich eine Lichtung, man blickt über Wiesen und Felder und darüber erscheinen die Dächer von Falkendorf, ein wirklich toller Anblick. Bei diesem Anblick ahnt man erst, welche wunderbare Landschaft unsere Gemeinde umgibt durch die sich der Pfad schlängelt.

Der Gemeinschaftsgarten wird von seinem angestammten Platz weg und nach Aalfang zum Kinderspielplatz übersiedeln. Von Seiten der Dorferneuerung Amaliendorf-Aalfang wurde ein Projekt an die Förderstelle eingereicht, welche vom Land Niederösterreich unterstützt wird. Sollten wir den Zuschlag bekommen, so wird dort der Zeitreisegarten entstehen. Ein sehr ehrgeiziges Projekt, welches die Gründung der drei Ortsteile Falkendorf, Aalfang und Amaliendorf mit all den für die Menschen damals wichtigen Lebensbedingungen aufzeigt. Voraussetzung ist natürlich die Zusage, die wir uns bei der Begutachtung des Projektes durch die Förderstelle erhoffen und die Unterstützung der Gemeinde.

Die jedes Jahr von der Dorferneuerung organisierten und durchgeführten Veranstaltungen waren ein schöner Erfolg. Sehr gut besucht waren die Pfingstwanderung und die Mondscheinwanderung. Wir Wanderer fuhren diesmal bei der Mondscheinwanderung mit dem Wackelstein Express nach Klein Pertholz und von dort wanderten wir wieder zurück bis zur Bahnstation. In zwei bereitgestellten Speisewaggons wurde das Buffet, diesmal von der Landfleischerei Fichtenbauer sehr gut zubereitet, serviert. Es war ein sehr ansprechender Abend für die beinahe 70 Personen. Mit der Wanderung am Nationalfeiertag geht die Wandersaison zu Ende.

Die Kulturmomente im Volksheim wurden mit Lesungen der Autoren Maria Publig, Manfred Palmberger und der Musik vom Duo Sonig, Sonja & Sigi Schneider aus Amaliendorf, gestaltet. Ein schöner Kulturabend mit guten Lesungen und wunderbarer Musik. Gelungen ist auch die Silvesterveranstaltung mit den Vereinen Dorferneuerung, Kulturinitiative, Sportverein und Anhängclub. Danke allen Vereinen, die mitgemacht haben und vielleicht wieder mitmachen werden um den Silvesterabend unterhaltsamer zu gestalten.

Die Weihnachtsstadt wird am 24. Dezember wieder ihre Pforten beim Wackelstein öffnen.

Danke an die Forstverwaltung Eugenia, dass wir das Areal beim Wackelstein für verschiedene Veranstaltungen nutzen dürfen.

Um zu den bestehenden Veranstaltungen immer wieder Neues entstehen zu lassen, sind wir sehr auf Ihre Beiträge angewiesen. Danke, dass Sie uns jedes Jahr mit Ihren Mitgliedsbeiträgen unterstützen, wir gehen sehr sparsam damit um.

Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen und besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Ca. 370 Personen besuchen unsere Veranstaltungen im Jahr.

Kommen auch Sie zu unseren Veranstaltungen und besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.pfad.info

In diesem Sinn wünscht Ihnen die Dorferneuerung Amaliendorf-Aalfang ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr.

Karl Prohaska
Obmann

TENNISCLUB AMALIENDORF - AALFANG

Mannschaftsmeisterschaft 2018 - Kreis Nordwest

Mannschaft	Kreisliga	Mannschaftsführer u. Stellvertreter	Platzierung
Herren 1	KL C - A	Jürgen Rohrmüller u. René Pichler	1. Platz
Herren 2	KL D - A	Gerhard Brayer u. Christian Kickl sen.	4. Platz
Herren 45+	KL C - B	Kurt Jillecek u. Andreas Handl	3. Platz
Damen 1	KL B - A	Barbara Nöbauer u. Martina Katzian	3. Platz
Damen 2	KL C - B	Jennifer Zach u. Katrin Wimmer	6. Platz

Wir gratulieren der 1. Herrenmannschaft zum Meistertitel!!!

Die vollständigen Tabellen sind auf der Homepage des NÖTV - www.noetv.at - abrufbar!

KINDER TENNIS KURS:

In der ersten Ferienwoche fand der traditionelle Kindertenniskurs statt. Am 7. Juli wurde in 3 Bewerben das Kinder- und Jugendtennisturnier ausgetragen. Von den Teilnehmern konnte Marlies Dienser den Geschicklichkeitsbewerb für sich entscheiden. Lukas Zöchbauer gewann das Kleinfeldturnier und Tobias Anibas ging als Sieger des Großfeldbewerbes hervor. Wir gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen!





Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir können wieder auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nachdem unsere Vereinstätigkeiten traditionell mit der Jahreshauptversammlung am 02.02.2018 begonnen haben, wurde wieder wöchentlich für unsere Auftritte für diverse Veranstaltungen in unserer Gemeinde, der Pfarre und für Leistungsbewerbe seitens des NÖ Blasmusikverbandes geprobt.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies für uns ca. 45 Gesamtproben, ca. 15 Registerproben und Proben in kleine Gruppen und ca. 20 Ausrückungen für Bewerbe und Veranstaltungen. Der Verein weist derzeit 41 Musiker(Innen) und 13 Kinder/Jugendliche in Ausbildung auf.

Davon konnten Benjamin Habison, Jessica Kickl, Sophie-Marie Liepold, Nicole Täubl und Lukas Zöchbauer im Frühjahr das „Junior-Leistungsabzeichen“ erfolgreich ablegen.

Im Juni konnte Julia Jillecek, die Prüfung für das „Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold“ und Chiara Dosso, die Prüfung für das „Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber“, jeweils mit Auszeichnung am Saxophon ablegen.

Seitens des NÖ Blasmusikverbandes wurden Martin Süss für mehr als 25-jährige und Gertrude Fichtenbauer für mehr als 40-jährige aktive Ausübung als Musikerin ausgezeichnet. Für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand und seine Bemühungen für die Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang wurde Johann Hetzendorfer die „Ehrennadel in Silber“ vom NÖ. Blasmusikverband im Rahmen des Weihnachtskonzertes verliehen. Dazu möchten wir ihm recht herzlich gratulieren.



Bei der Marschmusik-Bewertung am 16.06. in Litschau, wurde mit Stabführer Thomas Graf in der zweitschwierigsten Stufe ein „Sehr guter Erfolg“ gefeiert.

Am 01.09. fand in Weitra das Weisenblasen statt, bei dem unsere Kapelle mit einem Trio (Natascha Bauer, Tatjana Bauer und Markus Anibas) mitgewirkt hat.

Marschmusikwertung in Litschau – Stabführer Thomas Graf lässt die Kapelle antreten

Die Konzertwertung in Hirschbach fand am 04.11. statt und es konnte in der Wertungsstufe A ebenfalls ein „Sehr guter Erfolg“ errungen werden. Beim „Spiel in kleinen Gruppen“ am 17.11. in Großschönau, nahmen diesmal 6 junge Musikerinnen (Julia Jillecek, Sabrina Jillecek, Chiara Dosso, Leonie Zöchbauer, Natascha Bauer und Tatjana Bauer) teil und überzeugten die Jury mit ihrem Können.



Gruppenfoto im Zuge der Konzertwertung in Hirschbach

Für uns war natürlich der Höhepunkt wieder unser Weihnachtskonzert. Dieses fand am 01.12. im vollbesetzten Volksheim statt. Es wurde von traditioneller Blasmusik bis zu bekannten Melodien von Peter Alexander und ABBA dargeboten. Auch die Bläserklasse konnte unter der Leitung von Musikschullehrer Reinhard Bauer ihre Fortschritte einem breiten Publikum darbieten. Wenn ich nun Ihr Interesse geweckt habe, können Sie uns gerne im kommenden Jahr besuchen und sich selbst ein Bild davon machen.

Zum Abschluss möchte ich mich als Obmann besonders bei Ihnen für Ihre Spenden beim jährlichen Weckruf zum 1. Mai bedanken. Mit diesem Geld konnten heuer bereits fällige größere Wartungs- und Reparaturarbeiten bei unserem Holzregister finanziert werden. Des weiteren möchte ich die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und der Marktgemeinde hervorheben.

Im Namen der Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang darf ich allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019 wünschen.

Markus Anibas, Obmann

Feuerwehrkapelle Amaliendorf-Aalfang

Obmann Ing. Markus Anibas | Mittelstraße 191 | 3872 Aalfang

Tel: 0660/486 76 61 | markus@anibas.at

Der Verein Volksheim bedankt sich bei allen Vereinen und MitbürgerInnen von Amaliendorf – Aalfang für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



WIR VERFOLGEN MIT UNSEREN
LÖSUNGEN EIN ZIEL: Ihren Erfolg

Business.Software.Lösungen



Buchhaltung (Fibu & E/A-Rechnung)



Lohn- und Gehaltsverrechnung



Verkauf, Kasse, Einkauf & Lagerverwaltung

www.rza.at

Einfach einfache Software

RZA GmbH | Langestraße 364 | 3872 Amaliendorf | Tel. 02862/53671 21 | info@rza.at

Jetzt
**Doppelter
Winter-
Rabatt**

Tel.:
02862/
52477-0

waku

Fenster und Türen.



Heizkosten sparen!

**Böhm-
FENSTER**

Heidenreichstein
02862/52 477-0
www.boehm-fenster.at

Liebe Gemeindebürgerinnen,
 liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!



Mit dem Theaterstück „Seniorenroulette“ hatten wir im April großen Erfolg. Wir konnten sogar einer Pensionistengruppe aus Wien eine Sondervorstellung bieten und mit unserer Aufführung begeistern. Für unser nächstes Theaterstück, das wahrscheinlich wieder im April stattfinden wird, sind wir noch auf der Suche nach einem geeigneten Stück. Wir sind sicher, dass wir wieder ein Stück finden, damit ihre Lachmuskeln gehörig gefordert werden.

Bei unserem Kindertheater „Die Bremer Stadtmusikanten“ hatten wir wieder leichte Probleme mit dem Wetter. Jedoch mit den geeigneten Zelten, die uns die Spitzgemeinschaft zur Verfügung gestellt hat, konnten wir doch wieder 80 Kinder und Erwachsene begrüßen und ihnen einen trockenen Sitzplatz anbieten. Mit einer Zusatzvorstellung durften wir Volksschulklassen aus Nagelberg und Amaliendorf - Aalfang begeistern. Herzlichen Dank den Lehrerinnen und der Leiterin der beiden Schulen für diese Möglichkeit.



2019 haben wir für den 1. September das Stück „Ophelia und die Schublade des verlorenen Glücks“ eingeplant. Wir hoffen wieder auf Ihren zahlreichen Besuch.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Theatergruppe Amfang ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.



*Im tiefen Schnee, im
 Nebelgeriesel, läuft so
 flink ein kleines Wiesel.
 Im wilden Wald, in der
 Winternacht, hört man
 wie der
 Weihnachtsmann lacht.*

**Wir wünschen unseren
 treuen Kunden
 Frohe Weihnachten und
 einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Feldgasse 21
 Tel: +43 (0) 676 75 19 733
 office@kfz-reutterer.at

A-3872 Falkendorf
 www.kfz-reutterer.at



Unsere Gemeinde

Kulturinitiative Amaliendorf-Aalfang

www.kulturinitiative-amaliendorf-aalfang.net

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Vereinsjahr 2018 ist ja im Fluge vergangen. Es stand im Zeichen der Renovierung unserer Bahnstation in Aalfang: Die Gemeinde Amaliendorf-Aalfang hat eine Sonderförderung für Vereine beschlossen, wonach Investitionen, die zu einem Wertzuwachs führen, bezuschusst werden. Wir haben natürlich die Gelegenheit genutzt und unsere Station runderneuert. Nun ist die ehrwürdige Station wieder ein Schmuckstück – auch für unsere Gemeinde.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Hans Mauthner, der sich um die Pflege des Geländes rund um die Station kümmert und so verhindert, dass unsere Bahnstation in ein Dornröschenschloss mutiert. Auch Franz Hiess hat sich in diesem Jahr in der Station bemerkbar gemacht: Vom Anschluss eines neuen Schwedenofens bis zum Ausräumen von alten Möbelstücken. Diesen Renovierungsarbeiten ist heuer auch das Stationsfest zum Opfer gefallen.

Der **Kulturherbst** bot dafür heuer ein besonderes Highlight: Am 17. November gab es im Volksheim einen Kabarettabend mit der Waldviertler Kabarettistin **Claudia Sadlo**.

Für den Kulturherbst 2019 ist es uns gelungen, ein Schmankerl anzubieten: Die Musikband **Cobarrio** wird am **9. November 2019** bei uns in Amaliendorf gastieren. Schon jetzt im Kalender notieren!

Das traditionelle Schwammerlsuchen fiel leider dem trockenen Sommer zum Opfer. Zwar hat es im August gewaltig geschwammerlt, danach war jedoch Funkstille.

Im **Haslauer Moor** tut sich nun wieder was: im Rahmen des Projektes „CONNAT“ (Connecting Nature AT-CZ – grenzüberschreitende Lebensraumvernetzung) werden neue Renaturierungsmaßnahmen im Jahr 2019 im Moor stattfinden. Die Kulturinitiative ist Projektpartner gemeinsam mit dem NÖ Naturschutzbund und den Österreichischen Bundesforsten. Am 3. Juli gab es dazu im Volksheim Amaliendorf einen Informationsabend.

Wir würden uns freuen, wenn wir uns bei der einen oder anderen Aktion der Kulturinitiative persönlich treffen.

Christian Boigenzahn - Obmann

Der Kindergarten
Amaliendorf-Aalfang
bedankt sich für die
Spende der örtlichen
Raiffeisenbank Oberes
Waldviertel, Bankstelle
Amaliendorf in der Höhe
von € 100,--.



Es wurde damit ein Fahrzeug für unsere
jüngsten Kindergartenbesucher
angekauft.



Quelle: <https://pixabay.com>

Cafe-Restaurant Tennisstüberl

Jänner

04. Jän. - Fleisch- und Grammelknödel

Februar

01. Feb. - Fleisch- und Grammelknödel

23. Feb. - Backhendlessen 12.00 Uhr (Vorbest.)

März

01. März - Fleisch- und Grammelknödel

04. März - Goßbockessen (Platzreservierung)

06. März - Heringschmaus

April

05. April - Fleisch- und Grammelknödel

21. April - Lammspezialitäten

22. April - Lammspezialitäten

25. April - Grillhendl 12.00 Uhr (Vorbestellung)

Mai

03. Mai - Fleisch- und Grammelknödel

16. Mai - Grillhendl 12.00 Uhr (Vorbestellung)

Juni

07. Juni - Fleisch- und Grammelknödel

13. Juni - Grillhendl 12.00 Uhr (Vorbestellung)

29. Juni - Sparvereinsauszahlung

Juli

05. Juli - Fleisch- und Grammelknödel

11. Juli - Grillhendl 12.00 Uhr (Vorbestellung)

August

02. Aug. - Fleisch- und Grammelknödel

September

19. Sept. - Grillhendl 12.00 Uhr (Vorbestellung)

Oktober

04. Okt. - Fleisch- und Grammelknödel

10. Okt. - Grillhendl 12.00 Uhr (Vorbestellung)

19. Okt. u. 20. Okt. - Wildspezialitäten

26. Okt. u. 27. Okt. - Wildspezialitäten

November

09. Nov. u. 10. Nov. - Ganslessen (Vorbestellung)

16. Nov. u. 17. Nov. - Ganslessen (Vorbestellung)

30. Nov. - Backhendlessen 12.00 Uhr (Vorbestellung)

Dezember

06. Dez. - Fleisch- und Grammelknödel



***Leise klingt der Glockenklang,
hört sich an wie Engelsgesang.
Singt von Hoffnung, Freude und Lieben,
von Weihnacht und auch von Frieden***

***Wir bedanken uns
für die langjährige Treue unserer Gäste,
und wünschen eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes,
ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft
sowie viel Glück für's neue Jahr.***



**CAFE – RESTAURANT TENNISSTÜBERL
GERHARD POLT**

Bitte, beachten Sie:

Am 24. 25. und 26. Dezember ist jeweils ab 15.00 Uhr gesperrt.

**Feiern Sie mit uns Silvester
Tischreservierung erbeten 02862/53738**